

In dem hiesigen Hafen wird bald eine franz. Eskadre entsephen; 9 Kriegsschiffe von verschiedener Größe sind bereits auf den Werften; für mehrere andere kommt auf dem Rhein, der Maas und Schelde das schönste Bauholz hier aus dem Innern von Frankreich an.

Peterßburg, vom 9. Aug.

Bei Pultawa ist der Grund zu einem Monument des dabei erhaltenen berühmten Siegs gelegt. Es wird damit ein Hospital für 60 Bettgestelle, ein Armenhaus für 60 Personen, ein Erziehungshaus für 50 dürftige Zöglinge, und ein Zufluchtsort für Kindbetterinnen verbunden.

Berlin, vom 21. Aug.

Se. Majestät der König ist den 17ten zu den Revüen abgereiset. — Die Königin ist vorgestern abgereiset und kommt mit dem König zurück. — Der König von Schweden soll entschlossen seyn, den Winter über in Stralsund zuzubringen.

Kopenhagen, vom 21. Aug.

Man behauptet, daß die russ. Eskadre Befehl habe, gegen Ende des Septembers wieder zu Hause zu seyn.

Konstantinopel, vom 30. Jul.

In diesen letzten Tagen sind wieder zwei russ. Linienschiffe, welche sich nach Korfu begeben, und 1200 Mann an Bord hatten, vor unserm Hafen vorbei gesegelt.

Eine Rotte von mehr als 6000 Räuber machen Romelien unsicher.

Die vier Deys von Belgrad hatten sich mit etwa 60 Begleitern zum Pascha von Orsowa geflüchtet. Dieser nahm sie Anfangs sehr freundlich auf, ließ sie aber nachher nebst ihrer Esforte hinrichten.

Die Wechab's in Arabien sammeln sich täglich zu den Fahnen des Sohnes von Abdul Wechab. Sie sind den Landstraßen äußerst gefährlich. Jetzt ist eine zahlreiche türkische Armee gegen sie auf dem Marsche.

Wien, vom 23. Aug.

Am 13ten Morgens begannen in dem Pester Lager die militärischen Uebungen.

Am 16ten Vormittags wurde ein großes Revü-Manövre, unter Anführung des kommandirenden Generals F. J. M. Baron

Wibinz, gehalten. Am 18ten darauf war ebenfalls großes Manövre.

Prag, vom 24. Aug.

Der Prinz Ludwig (Ferdinand) von Preussen, königl. Hoheit, befindet sich zu Eßliz, und reiset von da über Prag zu dem großen Uebungslager bei Turas in Mähren, und sodann zu dem Lager bei Prag.

Heute um 10 Uhr Vormittags haben die Stände dieses Königreichs in dem Saale des königlichen Schlosses eine Landtagsversammlung abgehalten.

Grodno, vom 2. Aug.

Der Graf von Lilla, der sich bisher in Warschau aufgehalten, kam heute hier an. Er hat seine Wohnung in der Schloßstraße im Palais des Grafen Junzell genommen.

Paris, vom 26. Aug.

Viceadmiral Latouche, Befehlshaber der Flotte im mittelländischen Meere, ist mit Tod abgegangen. — Mehrere im südlichen Frankreich stationirte franz. Truppen, haben Befehl erhalten, nach Italien aufzubrechen. Auch aus dem Innern der italienischen Republik begeben sich viele Truppen gegen die Küste von Genua und Toskana.

Man versichert, daß die Mamelucken im Besitz des ganzen Delta von Egypten sind.

Heute soll der große Luftballon, den der Wind fortgeführt hatte, und der in der Gegend von Nancy niedergesunken war, von der hiesigen Sternwarte aufsteigen. Hr. Biot und ein anderer Gelehrter werden sich in dem Schiffchen befinden. Sie wollen besonders über Magnetismus und Elektrizität Versuche anstellen.

Der östreichische Hof hat Befehl gegeben, wegen der jetzigen Zeitumstände, die Garnisonen in Albanien und Dalmatien zu verstärken. Da in dem Venetianischen überflüssige Truppen sind, so werden sie nach diesen Gegenden eingeschickt.

Morgen soll Kaiser Napoleon in Achen eintreffen, und dann über Lüttich und Trier nach Köln gehen, und von da seine Reise den Rhein herauf fortsetzen.

Man arbeitet gegenwärtig an dem Krönungswagen.

Der Doctor Saiffert zu Paris, bekannt durch seine lächerliche Umgestaltung der Deutschen Sprache, hat ein medicinisches